

Positionspapier der landwirtschaftlichen Jugendorganisationen Deutschlands

an Herrn Bundesminister Rainer

und das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

Jugendbeteiligung für die Zukunft der Landwirtschaft sichern

Sehr geehrter Herr Minister,

sehr geehrte Damen und Herren,

die deutsche Landwirtschaft steht vor gewaltigen Herausforderungen: Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Ernährungssicherheit, internationale Wettbewerbsfähigkeit, wirtschaftlicher sowie gesellschaftlicher Druck und nicht zuletzt die Frage nach einem gelingenden Generationenwechsel. Diese Aufgaben können nur mit Mut, Offenheit und neuen Ideen bewältigt werden. Wir, die Jugendorganisationen der vor- & nachgelagerten Land- & Lebensmittelwirtschaft, sind bereit, hierfür Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft der Landwirtschaft mitzuwirken.

Mit dem Jugendpolitischen Forum des BMLEH gibt es seit drei Jahren ein wichtiges Format, das jungen Menschen eine Stimme verleiht. Wir begrüßen ausdrücklich, dass dieses Forum nun mit Ihnen, Herr Minister, fortgeführt wird. Die bisherigen Treffen haben gezeigt, dass unsere Perspektiven gehört werden und dass wir als Jugendorganisationen mit unserem Wissen, unseren Erfahrungen und unserem Gestaltungswillen einen echten Mehrwert in agrarpolitische Prozesse einbringen können.

Gleichzeitig möchten wir betonen: Beteiligung braucht Kontinuität. Das Forum findet nur einmal jährlich statt, mit wechselnden Arbeitsthemen und Teilnehmenden. Dadurch fehlt eine dauerhafte Struktur, die eine wirkungsvolle Mitgestaltung ermöglicht. Mit dem Auslaufen der Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL) entfällt zudem ein Gremium, das zumindest zwei Jugendorganisationen eine feste Beteiligung geboten hat. Diese Lücke ist spürbar. Auch erfolgreiche Einzelprojekte wie das „Organic Future Camp“ können diese Lücke nicht schließen, solange sie keinen branchenübergreifenden Konsens bieten.

Wir sind überzeugt: Die Stimme der jungen Generation muss dauerhaft in der (Agrar-) Politik verankert werden. Denn wir sind diejenigen, die mit den Folgen heutiger Entscheidungen leben und die Land- & Lebensmittelwirtschaft von morgen gestalten werden. Nur wenn unsere Perspektiven in Prozesse einfließen, können tragfähige und zukunftsorientierte Lösungen entstehen.

Wir fordern daher:

- **Strukturelle Beteiligung der Jugend in agrarpolitischen Entscheidungsprozessen.** Junge Vertreter:innen aus Landwirtschaft, Ernährung, Umwelt, Verarbeitung und Handel sowie verwandten Bereichen müssen kontinuierlich eingebunden werden.
- **Etablierung eines dauerhaften Jugendbeirates oder Jugendforums** beim BMLEH, das regelmäßig tagt und unabhängig vom jährlichen Jugendpolitischen Forum arbeitet.
- **Verbindliche Mitsprachemöglichkeiten in zentralen Prozessen:** ob in der Ausgestaltung der GAP, bei Förderprogrammen für Junglandwirt:innen oder bei Zukunftskommissionen.
- **Unterstützung und Anerkennung unserer Arbeit** als ehrenamtlich getragene Verbände, die über System- und Verbandsgrenzen hinweg zusammenarbeiten.

Wir, die unterzeichnenden Jugendorganisationen, stehen bereit, diese Verantwortung zu übernehmen. Wir bringen frische Ideen, praktische Erfahrungen aus den Betrieben entlang der gesamten Wertschöpfungskette und eine Stimme mit, die die Vielfalt der jungen Land- & Lebensmittelwirtschaft abbilden. Damit leisten wir einen entscheidenden Beitrag, um politische Entscheidungen nachhaltiger, gerechter und zukunftsorientierter zu gestalten.

Sehr geehrter Herr Minister, wir zählen auf Ihre Unterstützung, um die Beteiligung der Jugend dauerhaft und wirksam in der Agrarpolitik zu verankern. Nur so können wir sicherstellen, dass die deutsche Land- & Lebensmittelwirtschaft auch in Zukunft lebendig, vielfältig und generationenübergreifend erfolgreich bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

1. Johanna Zierl – Junges Bioland e.V. / Bündnis JÖLL
2. Raphael Niemann – Junges Bioland e.V. / Bündnis JÖLL
3. Walburga Puff – BDL / Bayerische Jungbauernschaft e.V.
4. Phillip Harleß – BDL
5. Theresa Schmidt - BDL
6. Lin Diaz Maeco – Slow Food Youth / Bündnis JÖLL
7. Anna-Katharina Thiel – BNN.Next / Bündnis JÖLL
8. Kai Bendzinla – Xäls – ökologische Genossenschaft Neckar - Alb
9. Matthias Beuger – junge Assoziation ökologische Lebensmittelhersteller
10. Florian Zauner – Young Fishermen
11. Elisabeth Viehweger – Junges Netzwerk Forst
12. Matthäus Majer – junge Abl / Junges Bioland e.V.
13. Ayush Yadav - Bundesschülerkonferenz
14. Janina Witt – Naturland Next Farmers / Bündnis JÖLL
15. Anna Birkel – Biokreis e.V. / Bündnis JÖLL
16. Fabian Holtze – Young Fishermen
17. Vincent Cosmo Krenkel – Junges Demeter / Bündnis JÖLL
18. Tobias Huber – Junge Waldeigentümer / BDL
19. Anna-Lena Buchholz – Bundesverband der Regionalbewegung e.V. #jungeRegionale

20. Maria Kea Huisinga - Junges Netzwerk Forst
21. Karola Knuth – BUNDjugend
22. Alina Reize – BUNDjugend
23. Lukas Middendorf – Generation F1
24. Kathleen Wübbel – Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern
25. Lisa Hillenbrand – junge DeFAF
26. Florian Brod
27. Ben Kraft – FÖJ
28. Tobias Jungfuchs
29. Tamira Zöllner
30. Nils Ole Reddersen - FÖJ